

Beratung von Anträgen/Anfragen der Fraktionen im Rat der Stadt Wermelskirchen

Es ist folgender Antrag eingegangen/ Es ist folgende Anfrage eingegangen:

Fraktion:	SPD		
Antrag/Anfrage vom:	04.08.2019		
Eingang:	07.08.2019		
Betreff:	Markierung der innerstädtischen Fahrradtrasse		
Beratungsfolge *)	Verwaltungsvorstand (20.08.2019)		
	Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr (23.09.2019)		
Erledigt:			
Kopie an Vors. d. Ausschusses :	Herrn Bürgermeister Rainer Bleek (als Datei)		Gr
Kopie an: (Mit der Einladung zum Verwaltungsvorstand)	Herrn Bürgermeister Rainer Bleek (als Datei)		Gr
	Herrn Ersten Beigeordneten Stefan Görnert (als Datei)		Gr
	Herrn Technischen Beigeordneten Thomas Marner (als Datei)		Gr
	Herrn Stadtkämmerer Dirk Irlenbusch (als Datei)		Gr
Per Workflow an:	Fachämter:	Dez. III	Gr
Aufnahme in die Tagesordnung des Verwaltungsvorstandes am:		20.08.2019	
Per Workflow an:	Herrn Jürgen Scholz		Gr
Per Workflow an:			
Original zur Vorlage im Fachausschuss an:	Herrn Friedel Burghoff		Gr
Beschlussvorlage angelegt Vorlage Nr.:	0142/2019		

*) Die Beratung in dem jeweils folgenden Gremium setzt eine entsprechende Beratung und Beschlussfassung in dem vorhergehenden Gremium voraus!

Die Anfrage ist in Kopie als Anlage bzw. auf der Rückseite beigelegt.

Im Auftrag:

h. Dirk

Fraktion im Rat der Stadt Wermelskirchen

Herrn
Bürgermeister Bleek

Im Hause



Telegrafienstraße 29 - 33
42929 Wermelskirchen
Tel./Fax: 02196 / 710194
fraktion@spd.wermelskirchen.de

Fraktionsvorsitzender:
Jochen Bilstein
Herrlinghausen 41
42929 Wermelskirchen
Tel. 02196 / 3609
04.08.2019

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Antrag: Markierung der innerstädtischen Fahrradtrasse

Die Verwaltung bringt in Erfahrung, welche geeigneten Markierungsverfahren es für innerstädtische Fahrradtrassen in anderen Kommunen bereits gibt und prüft, welche Modelle für die Innenstadt Wermelskirchens, beginnend am Standort Lidl – Supermarkt einerseits und dem Ende der Fahrradtrasse in Höhe der Firma Autohaus Lambeck geeignet sind.

Begründung:

Die Bedeutung des Radverkehrs auch für die bergische Region ist inzwischen allgemein anerkannt. Immer wieder kritisieren jedoch ortsfremde Radfahrer, die die Radtrasse nutzen, die Schwierigkeiten beim Durchqueren der Wermelskirchener Innenstadt. Trotz der bestehenden Beschilderung berichten sie von erheblichen Orientierungsproblemen. Das veranlasst zum Beispiel Fahrradfahrer, die aus Richtung Remscheid kommen, eher in Richtung Wipperfürth zu fahren als in Richtung Leverkusen. Daher sollte die Verwaltung prüfen, welche Orientierungshilfen geeignet sind, das Durchqueren der Innenstadt zu erleichtern. Zu prüfen wäre etwa, ob als Markierung ein auf der Fahrbahn aufgebrachtes farbiges Band eine geeignete Hilfestellung sein könnte.

Mit freundlichen Grüßen